

15.07.2007 in Aue (Bericht Ramona)

Es sollte wohl der heißeste Tag des ganzen Jahres werden und wir fühlten uns, als wäre es der heißeste Tag des ganzen Jahrhunderts.

Bereits kurz nach 12.00 Uhr trafen wir (Edith und Ramona) in Aue ein, wo zumindest im Zentrum der Stadt mächtig viel los war. Alles war mittelalterlich gestaltet und die Darsteller schwitzten in ihrer altertümlichen Bekleidung. Nachdem wir unseren Rundgang in der Stadt beendet hatten, begaben wir uns zum Festzelt auf dem Anton Günther Platz. Dort war alles noch ruhig, aber bis zum Veranstaltungsbeginn waren auch noch fast 3 Stunden Zeit. So nach und nach trudelten einige Fans von Andreas Holm und Thomas Lück ein. Martina aus Freiberg war die erste, die uns mit ihrem Sohn über den Weg lief, danach kamen Birgit aus Freiberg mit einer Freundin, Kerstin und Peter aus Gera, Annette und Klaus aus Leipzig und Evi war mit ihrer Tochter ebenfalls gekommen. Auch unsere Jungs ließen nicht mehr lange auf sich warten und setzten sich noch einige Zeit mit zu uns an den Tisch. Sie berichteten uns vom Tag zuvor, als sie 2 Veranstaltungen auf der Insel Rügen hatten und wegen einem 5 stündigen Megastau am Rügendam die erste Veranstaltung in Sassnitz leider nicht wahrnehmen konnten. Auch bei der 2. Veranstaltung in Baabe lief nicht alles, wie man es sich erhoffte, denn nach ca. 20 Minuten setzte ein erheblicher Wolkenbruch ein und die Menschenmenge lief kreischend auseinander. Doch ihr Programm brachten Andreas und Thomas trotzdem zu Ende, denn einige ließen sich von den Wassermassen doch nicht einschüchtern.

Oh wie froh waren wir, dass die Veranstaltung in Aue in einem großen Festzelt und sogar auf einem Berg stattfand. Wolkenbrüche gab es zwar keine, aber sie hätten uns auch nichts anhaben können und unsere Helden mussten wenigstens auch nicht bei der brütenden Hitze direkt in der Sonne stehen, wie es so oft bei Veranstaltungen auf freien Plätzen der Fall ist. Dadurch dass das Zelt an 2 Seiten offen war, gab es einen angenehmen leichten Durchzug. Trotzdem war es noch wahnsinnig heiß und es waren auch erst wenige Besucher gekommen. Viele wussten gar nicht, dass es auf dem Berg noch ein Festzelt gab, wo Veranstaltungen stattfanden. Wir haben weder Werbung entdeckt, noch ein Programmheftchen. Doch wenige Minuten vor dem Auftritt von Andreas Holm und Thomas Lück füllte sich schlagartig das Zelt und das Publikum hat unsere Jungs so gefeiert, dass ihnen gar nichts anderes übrig blieb, als alle noch möglichen Zugaben zu bringen. Die beiden hielten tapfer durch, waren aber nach der Show ziemlich am Boden. Auf der Bühne wurden sie ständig mit bunten Lampen angestrahlt und ein Ventilator verteilte gleichmäßig trockene Nebelschwaden. Im bunten Licht sah das wirklich ganz toll aus, aber bei der Hitze und der eh schon trockenen heißen Luft war das für unsere Jungs bestimmt nicht gerade angenehm.

Aber ansonsten lief alles perfekt. Ein dickes Lob und ein großes Dankeschön an die Stadt Aue und an alle, die zum Gelingen des Stadtfestes beigetragen haben.

Die Straßen, die Buden und das Festzelt waren wunderschön geschmückt und an erfrischenden Getränken fehlte es auch nicht. Das Angebot der Händler war ebenfalls sehr umfangreich und wir haben sogar einige tolle Sachen für uns gefunden. Mit leerem Geldbeutel und schweißgebadet fuhren wir wieder nach Hause.